

Medienmitteilung

Zürich, 27. September 2011 / cb

Repräsentative Befragung

Zürcherinnen und Zürcher wollen ausbaufähigen Flughafen

Repräsentative Befragung von Isopublic zeigt: die Zürcherinnen und Zürcher stehen zu ihrem Flughafen und wollen, dass dieser auch in Zukunft ausbaufähig bleibt. Stärkere Einschränkungen werden abgelehnt.

«Der Flughafen Zürich ist für uns alle sehr wichtig.» Dieser Meinung sind 85 Prozent der Zürcherinnen und Zürcher. Nur gerade 9% der Befragten sprechen sich für eine stärkere Einschränkung des Flughafens aus. Eine repräsentative Befragung von Isopublic im Auftrag von Pro Flughafen zeigt, dass der Flughafen Zürich grosse Unterstützung in der Bevölkerung geniesst. Das anerkannte Institut für Markt- und Meinungsforschung Isopublic hat während der Sommermonate insgesamt 1103 Interviews mit repräsentativ ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Zürich geführt, um deren Haltung zum Flughafen Zürich zu ermitteln.

Flughafen muss anpassungsfähig bleiben

89% der Befragten stimmten der Aussage zu, dass eine gut gehende Schweizer Wirtschaft einen gewissen Fluglärm mit sich bringe. Bezüglich der künftigen Entwicklung des Flughafens fand die Aussage «Der Flughafen Zürich ist gut, muss aber anpassungsfähig bleiben - Veränderungen sollen auch künftig noch möglich sein.» mit 66% klar die grösste Unterstützung. Lediglich 27% unterstützten die Aussage «Der Flughafen Zürich ist gut - er soll nicht mehr verändert werden.» Nur vereinzelt (unter 3%) wurden die Forderungen nach einer Vergrösserung oder einer Verkleinerung des Flughafens unterstützt.

Nur wenige fühlen sich durch Fluglärm gestört

Konkret auf ihre eigene Wahrnehmung angesprochen, geben 89% der Befragten an, dass sie sich gar nicht (63%) oder eher schwach (26%) durch Fluglärm gestört fühlen. Eher stark gestört fühlen sich nur gerade 8% und sogar nur knapp 3% der Befragten empfinden Fluglärm als starke Störung. Mit grossem Abstand als störendste Lärmquelle

wird der Strassenlärm bezeichnet (33%), gefolgt von Baulärm (21%). Erst mit deutlichem Abstand folgt der Fluglärm (12%). Fast gleich häufig (9%) wurden Jugendliche und Nachbarn als störendste Lärmquelle genannt, gefolgt von Bahn, Tram und Bus (7%).

Informationsoffensive

Für den Verein Pro Flughafen sind die Ergebnisse der repräsentativen Befragung eine Bestätigung der positiven Resonanz auf seine Informationsarbeit. Seine Facebook-Seite hat in kurzer Zeit mehr als 1700 «gefällt mir» erhalten und auch die Zugriffe auf die Website www.pro-flughafen.ch haben stark zugenommen. Gestützt auf dieses breite Interesse hat Pro Flughafen die Info-Zeitung «anschluss!» produziert, die in diesen Tagen in alle Haushaltungen des Kantons Zürich verteilt wird.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

*Christian Bretscher, Vizepräsident/Geschäftsführer Pro Flughafen
Telefon 043 244 55 88 / 078 744 55 88
E-Mail christian.bretscher@pro-flughafen.ch*

*Matthias Kappeler, Geschäftsführer Isopublic
Telefon 044 806 66 66
E-Mail matthias.kappeler@isopublic.ch*